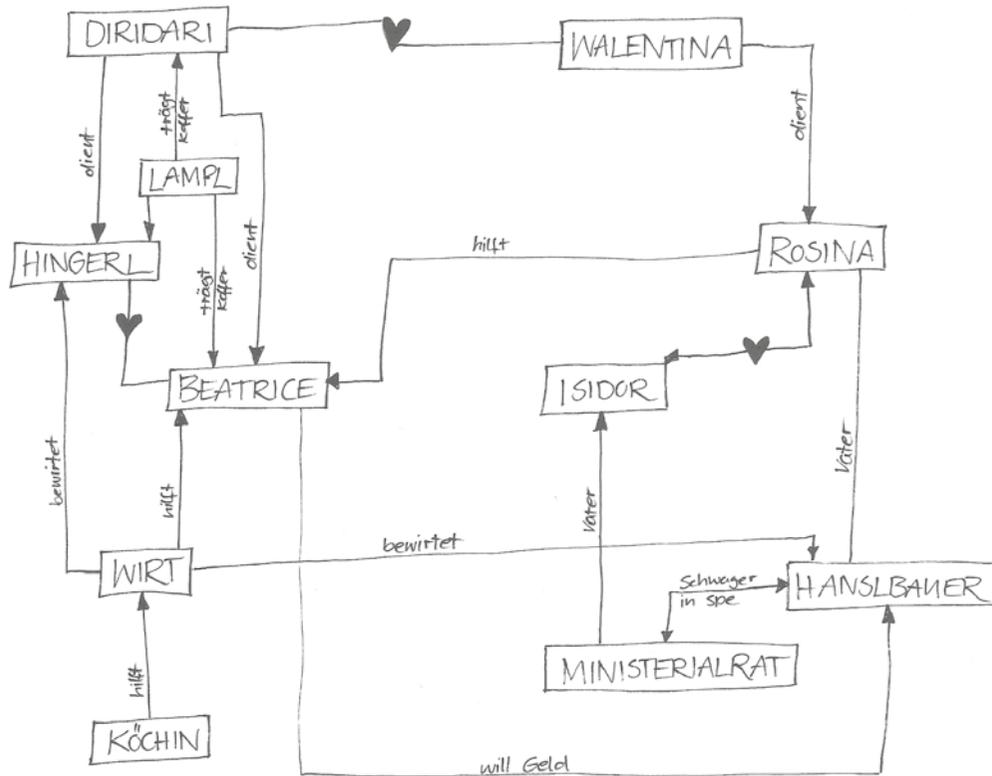


# Verstrickungen!



Karten sind im Vorverkauf ab Donnerstag, 13. Oktober, bei der Raiffeisenbank RSA in Albaching (Telefon 08076/256) erhältlich. Der Eintritt beträgt 8.- Euro, ermäßigte Karten für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte und Rentner kosten 6.- Euro. Falls nicht ausverkauft, sind auch jeweils Karten an der Abendkasse im Bürgersaal erhältlich.

Freitag und Samstag Einlass ab 19 Uhr, Sonntag um 17 Uhr



28. und 30. Oktober/ 4., 5. und 6. November 2016  
Freitag und Samstag um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr

Der Theater- und Musikverein  
Albaching zeigt im Bürgersaal:

# Da doppelte Schlawiner

Nach der klassischen Komödie  
„Diener zweier Herren“  
von  
Carlo Goldoni

## Auf der Bühne sind zu sehen:

Diridari, ein Diener	- Hans-Jürgen Bogarosch
Hanslbauer von Untertittling	- Herbert Binsteiner
Rosina, seine Tochter	- Magdalena Pfitzmaier
Ministerialrat Dr. von Dachs	- Marcel Sitz
Isidor, sein Sohn	- Jakob Schuur
Beatrice (Hubert) Hunzinger	- Brigitte Voglsammer
Hingerl Reichenberger, ihr Gspusi	- Stefan Fleidl
Walentina, eine Magd	- Angela Sanftl
Max, der Wirt	- Michael Binsteiner
Berta, die Bedienung	- Bärbel Pfitzmaier
Lampl, ein Kofferträger	- Marinus Etmüller

**Das Orchester:** Paula und Ronja Langer, August Wimmer, Franz Schneider, Peter Pfitzmaier.

## Hinter den Kulissen:

**Technik:** Simon Pfitzmaier, Christian Rinner, Tobias Langer, Franz Hohenadler

**Schminke:** Christa Schwimmer

**Schmankerltheke- und Bar-Team:** Burgi Friesinger, Marlene Göschl, Christa Heinrich, Ingrid Ziel, Elisabeth Greißl, Martha Stecher, Rita Oetl, Sabine Tröstl, Christiane Schuster, Wasti Friesinger

**Abendkasse:** Claudia Mayer, Wasti Friesinger, Hermann Obermaier

**Spielleitung:** Christian Huber

**Assistenz:** Sylvia Liebmann und Alex Langer

**Gesamtspielleitung:** Wast Friesinger

# Da doppelte Schlawiner

## Theater- und Musikverein Albaching zeigt italienische Komödie auf bayerisch ...

**Einen ganz besonderen Stoff haben sich heuer die Albachinger Theaterspieler zur Brust genommen. Die klassische Komödie „Diener zweier Herren“ von Carlo Goldoni. Natürlich nicht in der italienischen Originalfassung und auch nicht in der deutschen Ur-Übersetzung – die Albachinger machen aus dem Stück einen bayerischen Bauern-Schwank mit viel Musik und dem Titel „Da doppelte Schlawiner“. Und den spielt in der Hauptrolle Hans-Jürgen-Bogarosch.**

Um das geht's in der turbulenten Komödie: Der **Hanslbauer**, ein vermögender Agrarökonom aus Untertittling, muss umdisponieren. Sein Wunsch-Schwiegersohn, der reiche **Hunzinger Hubert** aus Obergiesing, ist bei einem Wirtshausstreit ums Leben gekommen. Also verlobt der Hanslbauer seine Tochter **Rosina** mit **Isidor**, dem leicht trottelligen Sohn von **Ministerialrat Dr. von Dachs** – auch keine schlechte Partie, denkt sich der Hanslbauer. Glücklicherweise ist nicht nur das Brautpaar **Rosina** und **Isidor**, sondern auch der **Schwiegervater, Dr. von Dachs** – wegen der zu erwartenden bäuerlichen Mitgift. Doch dann platzt eine Bombe: **Beatrice Hunzinger**, die sich verkleidet hat und sich für ihren toten Bruder, den Hunzinger Hubert, ausgibt, taucht mitten in den Hochzeitsvorbereitungen auf. Sie besteht auf die Hand der ihr (beziehungsweise ihrem toten Bruder) versprochenen Rosina. Die Turbulenzen werden nicht weniger, als auch noch der Liebhaber von Beatrice, der **Rechenberger Hingerl**, im gleichen Gasthof auftaucht, in dem die Hochzeitsgesellschaft mehr und mehr um Luft ringt. Hingerl ist für den Tod von Beatrices Bruder verantwortlich – glaubt er zumindest - und auf der Flucht.

Mittendrin in dem ganzen Wahnsinn: Der **Diener Diridari**, der sich zunächst von Beatrice anstellen lässt, dann aber auch noch gleichzeitig bei ihrem geliebten Hingerl als Diener anheuert – ohne, dass der jeweils andere davon weiß. Diridari stolpert als Diener zweier Herren von einer Schwierigkeit in die nächste. Sein Lügengebilde nimmt monströse Formen an und doch schafft er es immer wieder, dass sein Kartenhaus nicht zusammenfällt. Eine Mammutaufgabe, für die der Diridari ganz zum Schluss sogar mit einem lieblichen Weib belohnt wird.

**Premiere ist am Freitag, 28. Oktober, im Bürgersaal in Albaching. Weitere Aufführungen am Sonntag, 30. Oktober, sowie am Wochenende 4. bis 6. November. Freitag und Samstag jeweils um 20 Uhr, sonntags bereits um 18 Uhr. Dauer des Stücks: Zwei Stunden mit einer Pause.**